

[30778.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung
im Auftrag der Universität Jena
herausgegeben von
Anton Klette.
Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung
für das gesammte Unterrichtswesen.
Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben von
Schulrath, Professor Dr. **Stoh** in Jena.
Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlanges ergebenst einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll
Jena. **Hermann Dufft.**

Für Redactionen.

[30779.]

Der Unterzeichnete, der seit 1½ Jahren anlässlich der Verurtheilung einer freireligiösen Schrift im Exile lebt, empfiehlt sich den tit. Redactionen deutscher und schweizerischer Zeitungen und Zeitschriften sowohl als permanenter Londoner (u. engl.) Correspondent, als auch für einzelne Feuilletonarbeiten, Uebersetzungen aus englischen Journalen etc., Berichte aus dem Parlament, den Gerichtshöfen etc. Es wird ein sehr mässiges Honorar beansprucht und eine event. gewünschte Probearbeit gratis geliefert.

Alb. Erlecke.

London E. C., St. Pauls Buildings, 2. Floor,
28/30 Paternoster Row.

[30780.] Das wirksamste und billigste Organ für

Literarische Anzeigen

ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auflage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro ½ Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark.

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

Photographischer Schnellpressendruck.

[30781.]

Wir erlauben uns hiermit ganz ergebenst, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, dass wir den bedeutendsten Fortschritt des Lichtdrucks, die Anwendung auf Schnellpresse in unserer Anstalt eingeführt haben.

Wir sind in der Lage, die umfangreichsten Auflagen in kurzer Zeit in bester Ausführung zu effectuiren, indem wir uns veranlasst haben, um allen Nachfragen zu genügen, neben zehn seit Jahren im Gange befindlichen Handpressen bereits eine zweite Schnellpresse aufzustellen.

Es befinden sich gegenwärtig auf der intern. fotogr. Ausstellung zu Brüssel und der Gewerbeausstellung zu Dresden derartige Schnellpressen-Lichtdrucke, und wurde uns von der fotogr. Gesellschaft zu Wien, deren internationale Ausstellung soeben geschlossen ist, der höchste Preis, die silberne Medaille, zuerkannt.

Ganz besonders verweisen wir noch auf eine neue Verwerthung und Ausbeutung von guten Holzschnitten, welche photographisch vier bis sechsfach vergrößert auf Stein übertragen, zu sehr mässigen Preisen gedruckt werden.

In dieser Weise sind hergestellt:

„Bilder zur Deutschen Geschichte“, Verlag von C. C. Meinhold & Söhne, Dresden; „Volksbilder“, 24 Bl. nach den bekannten Holzschnitten v. L. Richter vergrößert, Verlag v. Meyer & Richter, Dresden; „Biblische Wandbilder“ für den Anschauungsunterricht, Verlag v. Justus Naumann, Leipzig; „Biblische Wandbilder für den Anschauungsunterricht“ nach Schnorr von Carolsfeld, Verlag v. Georg Wigand, Leipzig.

Römmler & Jonas in Dresden,
Königl. Sächs. Hofphotographen.

[30782.] Der Buchhandlungsgehilfe Theodor Grapentien aus Kostod, der seit Ende Mai bei uns arbeitete, hat am 7. d. M. die Stadt und unser Geschäft unter Mitnahme des Cassenbestandes und Hinterlassung nicht unbedeutender anderer Schulden heimlich verlassen. — Eine gef. Mittheilung des jetzigen Aufenthaltes des Grapentien an uns oder die hiesige Polizeibehörde würden wir dankbar anerkennen.

Gotha, den 10. August 1875.

Daendke & Lehmkuhl.

Für staatswissenschaftliche Verleger.

[30783.]

Ein Dr. der Staatswirthschaft, namhafter nat.-ökon. u. polit. Schriftsteller, erbietet sich zu Gutachten über den wissenschaftlichen Werth von nat.-ökon., statist., staatsrechtlichen u. polit. Manuscripten, sowie über die voraussichtliche Aufnahme derselben bei den wissenschaftlichen u. polit. Parteien u. beim großen Publicum. Prima-Referenzen. Discretion selbstverständlich. Franco-Offerten sub O. F. 723. befördern die Herren Haafenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

C. G. Naumann, Leipzig.

Accidenz-Druckerei, Formular-Magazin.

[30784.] Geschmackvolle Ausführung von Circularen, Umschlägen, Prospecten etc. bei prompter, billiger Bedienung.

[30785.] Wir bitten, gef. zu beachten, daß unser gesammter Verlag in Leipzig ausgeliefert wird und daß wir keine Artikel unverlangt versenden.

Cassel und Leipzig, im August 1875.

Ludhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Ludhardt).
C. Ludhardt,
Musik.-Verlagshandlung.

[30786.] Saldo-Reste, die Falkenberg'sche Sort.-Buchhandlung aus früheren Jahren betreffend, bitte ich von Frau Wwe. Falkenberg einzufordern. Jegliches vom 1. März 1875 ab Gelieferte geht auf meine Rechnung, während Frau Wwe. Falkenberg laut ihrer Erklärung im Börsenblatt für alles Uebrige aufkommen wird. Abschlüsse aus früheren Jahren beachte ich nicht und werde mich event. auf diese Annonce berufen.

Burgsteinfurt, August 1875.

Emil Bradmann,
in Fa. Falkenberg'sche Sort.-Buchhdlg.

Insertions-Einladung.

[30787.]

Zu wirksamen Anzeigen über Mittheilungen von im Preise herabgesetzten Büchern, Zeitschriften, Musikalien etc. — Bücher-Gesuche, Bücher-Angebote, Kaufgesuche, Verkaufs-Anträge etc., — empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage seit 1. Juli erscheinenden

Antiquarischen Anzeiger,
Organ für den gesammten
Antiquariats-Buchhandel.

Derselbe erscheint vorläufig wöchentlich einmal und wird in 4000 Exemplaren durch die Bestell-Anstalt gratis versandt.

Preis für die viergespaltene Petitzeile
nur 7 Pf.;

bei fortlaufender Insertion noch günstigere Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Oswald Mutze.**

H. W. Schmidt,

Antiquariat in Halle a/S.

[30788.]

Soeben erschienen und bitte, zu verlangen: Kat. 373., enthält Schriften über Rußland, Polen, Liefland, Curland, nordische und slavische Völker. In 3 Abtheilungen. I. Abthlg.

[30789.] Wir suchen einen guten Stich der Rafael'schen Madonna Sixtina z. Preise von 30—40 M. ord. und bitten den betreffenden Verleger um Offerte.

Georg Wimmer's Buchhdlg.
in Nordhausen.

Statt Circular.

[30790.]

E. Dittmar, Eisenbahnbuchhandlung in Kandrzin bittet die Herren Verleger um regelmässige Einsendung von Circularen, Katalogen etc.

Von einschlägigen Artikeln wird bei günstigen Baar-Bezugsbedingungen grösserer Absatz in Aussicht gestellt.

Commissionär: Herr Gustav Schulze in Leipzig.